

Larry

Trimagisches Chaos

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Die Französin Luise DeLacour wird für das Trimagische Turnier ausgewählt...

Vorwort

Liebe, Intrigen und Familien Zoff

Inhaltsverzeichnis

1. Wuhh Hogwarts !!
2. Ups ..!
3. Du schon wieder !
4. Die Auswahl
5. Die 1. Aufgabe
6. Der Ball
7. Das Eierrätsel
8. Die 2. Aufgabe

Wuhh Hogwarts !!

Ich bin Luise DeLacour und erzähle euch meine Liebesgeschichte.

Meine Zwillingsschwester Fleur und ich packten gerade unsere Koffer für Hogwarts.
Ich war total aufgeregt mal etwas anderes zu sehen als das pikfeine Beaubatonx Schloss.

>Fleur welches Ballkleid soll ich mitnehmen? <
>Ist doch egal ich stehle dir sowieso die Show meines wurde extra angefertigt<
>Musst du denn immer übertreiben es ist nur ein Ball<

Irgendwann entschied ich mich und verschloss meinen Koffer. Zusammen mit meiner besten Freundin Lizz ging ich zur Kutsche.

Madam Maxime setzte sich neben meine Schwester und mich (wir waren ihre Lieblingsschüler).

Lizz war schon ganz aufgeregt denn sie wollte unbedingt ein Paar nette englische Jungs kennenlernen.

Meine Schwester und ihre Freundinnen meckerten über den ganzen Flug aber das waren alle gewohnt.
Ich wusste gar nicht wieso ausgerechnet Fleur meine Zwillingsschwester war. Wir waren uns gar nicht ähnlich.

Fleur war sehr beliebt und ich dafür begabt.
Ich hatte sehr viel Humor und sie wurde bei einem Spaß auf ihre Kosten immer zickig.

Als Madam Maxime und sagte wir sollen uns umziehen denn wir würden bald in Hogwarts eintreffen.

Ich zog meinen Blass Hellblauen Umhang an und setzte meinen Hut auf meine elegante Flechtfrisur.

Ein etwas grisgrämiger buckliger Hausmeister führte uns ins Schloss und ich war begeistert.
Hogwarts war viel schöner als unser Schloss, soviel rustikaler und historischer.

In der Großen Halle wurde wir schon erwartet und ich und meine Schwester machten beim Einlauf den Anfang.

Alle Jungs schauten unseren wehenden Rücken hinterher.
Ich war die Pfiffe und stierenden Blicke gewohnt und genoss die Bestätigung.

Professor Dumbeldore begrüßte neben uns auf die Schüler des Durmstrang Instituts.

Die Jung waren im Gegensatz zu uns in warme Wintermäntel eingehüllt.
Ich erkannte Viktor Krum von dem ich ein großer Fan war.

Dumbeldore eröffnete uns das dieses Jahr das Trimagische Turnier auf Hogwarts stattfinden sollte und alle Schüler ab 17 Jahren daran teilnehmen konnten.

Ich liebte das Risiko und mir war klar das ich versuchen würde daran teilnehmen zu können. Lizz weigerte sich aber versprach mir alles zu tun damit ich nicht sterbe.

Fleur wollte auch teilnehmen und ich ahnte das sich zwischen uns einiges verändern würde.

Uups ..!

Das Große Essen wurde auf den Tischen angerichtet und ich setzte mich neben ein blondes Mädchen das sich mir als Luna vorstellte.

Sie erzählte mir das in ihrem Möhrenkuchen kleine Gnome waren die ihr Hirn wuschig machten.

>Bist du eine Veela? < fragte sie mich
>Meine Großmutter war eine<

Lizz und ich wollten nach dem Essen noch ein wenig das Schloss erkunden aber sie war sehr müde und ich ging alleine.

Das Schloss war großartig und ich setzte mich auf die Wiese.

Plötzlich stolperte ein großer braunhaariger Junge über meine ausgestreckten Beine.

>Uups tut mir leid<
>Kein Problem ich hätte die Augen aufmachen müssen. Bist du von Beaubatonx? <
>Ja ich bin Luise DeLacour<
>Cedric Diggory warum sitzt du hier?<
>Ich bin noch nicht müde und wollte mir das Gelände ansehen<
>Ist dir denn nicht kalt? <
>Naja etwas<

Er zog seine Jacke aus und legte sie mir über die Schultern.
Mir wurde gleich wärmer und Cedric setzte sich zu mir.
Er erzählte mir von Hogwarts und den anderen Schülern.

Als es draußen stockdunkel war brachte Cedric mich zur Kutsche wo schon Madam Maxime mit meiner Schwester redete.

>Luise setz dich bitte zu mir und deiner Schwester<
>Was gibts? <
>Ich möchte das eine von euch beiden am Trimagischen Turnier teilnimmt<

Fleur nickte
>ich werde teilnehmen und ich werde das gewinnen<
Ich mischte mich ein
>Ich möchte auch teilnehmen ich würde sagen wir lassen den Pokal entscheiden<

Madam Maxime nickte

>Nur ihr beide werdet euren Namen in den Kelch werfen die anderen Mädchen haben nicht den nötigen Krips dafür<

Ich legte mich in mein Bett und versuchte meine Gedanken neu zu Ordnen in den letzten Minuten und Stunden war einiges passiert.

Ich würde gleich morgen meinen Namen in den Feuerkelch werfen.

Hoffentlich würde ich Cedric wiedersehen er war so charmant und nett zu mir.

Du schon wieder !

Am nächsten Morgen stand ich schon sehr früh auf und bereitete meinen Zettel vor den ich später in den Feuerkelch werfen wollte.

Luise DeLacour

Ich riss ein Stück meines Blockes ab und steckte es in die Tasche meines Jeansrocks.

Danach weckte ich Lizz und zusammen gingen wir zum Frühstück.

Wir setzten uns an den Tisch der Gryffindors und Lizz flirtete heftig mit Harry Potter.

Nach dem Essen gingen wir alle zusammen zum Feuerkelch und ich durchtrat die Alterslinie.

Aber dann stand ich vor einem neuen Problem der Feuerkelch stand auf einem hohen Podest und ich war zu klein.

Egal ob ich auf den Zehenspitzen stand oder sonst etwas machte ich kam nicht hin.

Ich hörte Lizz lachen und dann kam es noch schlimmer.

Neben mir stand Cedric Diggory und grinste.

>Na zu klein? <

>Ja leider. Möchtest du auch teilnehmen? <

>Ja sonst wäre ich nicht hier. Ich würde dir gerne helfen aber einen Zettel von jemand anderen rein zu werfen ist gegen die Regeln<

>Ja und was mach ich jetzt? <

Er grinste wieder und packte mich an den Hüften.

Er hob mich hoch und ich konnte ohne Problem meinen Zettel in den Feuerkelch werfen.

Er ließ mich wieder runter und dabei berührten sich unsere Hände.

In mir kribbelte alles und ich sah in seine wunderbaren braunen Augen.

>Danke<

>Kein Problem<

Er lächelte und warf dann seinen eigenen Zettel in den Kelch (er musste sich nicht einmal auf die Zehenspitzen stellen).

Lizz zog mich mit sich und verfiel in einen Lachkrampf.

>Du hättest mal dein Gesicht sehen sollen wie ein verliebtes Kalb hast du geschaut<

>Ach Lizz hör auf er war doch nur sehr charmant<

>Ja aber du konntest deine Augen nicht von ihm lassen<

Sie kicherte.

>Aber von dir und Harry fang ich am besten gar nicht an<

Dann wurde sie rot bis zum Haarschopf und sagte nichts mehr.

Zusammen gingen wir uns die Bibliothek anschauen und dann zum See.

Am See sahen wir eine Schar Mädchen die um irgendetwas herumstanden.

Als wir bei ihnen ankamen sah ich Cedric der in der Mitte der Mädchen.

Er sah sehr unbeholfen aus aber als er mich sah grinste er.

Ich war vollkommen in Gedanken versunken und ich hörte Lizz's Schrei nur im Hintergrund.

Zu meinem Pech ignorierte ich ihren Schrei und stürzte in den See.

Als ich Cedric angesehen hatte war ich blind rückwärts gelaufen und naja in den See gefallen.

Unter Wasser strampelte ich unbeholfen und kam nicht an die Oberfläche.

Irgend ein unterirdischer Sog zog mich runter und meine Lungen füllten sich mit Wasser.

Plötzlich packten mich zwei Hände an der Hüfte und zogen mich nach oben.

Als ich an der Oberfläche ankam tat es gut wieder atmen zu können.

Und dann sah ich wieder in die wunderschönen Augen von Cedric Diggory.

Er sah besorgt aus und schwamm mit mir zum ufer.

Dann zog er mich aus dem Wasser und wickelte mich in seine warme Jacke.

Ich atmete nur Stoßweise und Lizz kniete sich neben mich.

>Luise? alle okay mit dir? <

>J-ja alle gut. Danke Cedric<

Cedric schenkte mir ein lächeln und schüttelte sein nasses Haar.

>Kein Problem<

Als ich mich wieder aufgewärmt hatte ging ich mit Lizz zur Kutsche um mich umzuziehen.

Die Auswahl

In den nächsten Tagen verlief alles ruhig und Cedric war ich nach dem peinlichen Erlebnis im See aus dem Weg gegangen.

Lizz zog mich regelmäßig damit auf das er mich retten musste aber ich konnte ihr nie böse sein.

Dann kam der Tag an dem Entschieden wurde wer am Trimagischen Turnier teilnehmen durfte.

Ich saß mit Lizz wie immer bei Harry Potter und seinen Freunden mit denen wir uns gut angefreudet hatten.

Dumbledore begrüßte uns und wandte sich dann dem Feuerkelch zu der seine Farbe änderte.

Puff

Ein Zettel schoss aus dem Kelch direkt in Dumbledores Hand.

>Der Trimagische Champion für Durmstrang ist- Viktor Krum<

Die Halle bebte vor Jubel und Krum verschwand in einem Hinterzimmer.

Meine Aufregung stieg denn entweder meine Schwester oder ich würden antreten müssen.

Puff

>Der Trimagische Champion für Beauxbatons ist Luise DeLacour<

In meine Ohren drang Jubel und unzählige Hände schüttelten meine.

Ich sah meine Schwester die mich wütend und voller Hass ansah.

Professor Dumbledore schüttelte meine Hand und ich ging durch die Tür durch die auch schon Krum gegangen war.

Krum stand vor einem Kamin und starrte ins Feuer.

Als er mich hörte drehte er sich um und kam auf mich zu.

Er streckte mir seine Hand entgegen.

>Ich bin Viktor<

>Ich bin Luise<

Er lächelte und zusammen warteten wir auf den Hogwarts Kandidaten.

Die Tür ging auf und ich sah in das bekannte Gesicht von Cedric Diggory.

Ich schluckte und er kam auf mich zu.

>Na so sieht man sich wieder<

>Ja sieht so aus<

Unsere Unterhaltung wurde durch lautes Stimmengewirr in der Großen Halle unterbrochen.

War etwas schief gegangen?

Dann ging die tür erneut auf und Harry kam hinein.

Er sah sehr verwirrt aus und auch ängstlich.

Krum sprang auf.

>Was willst du hier? Was ist hier los? <

Ich ging zu Harry der aussah als würde er sich gleich übergeben.

>Was ist denn passiert? <

>Der Feuerkelch hat meinen Namen ausgespuckt<

>Aber du bist doch viel zu jung<

Auch dieses Gespräch wurde durch gepolter unterbrochen.

Ein Haufen Lehrer kam durch die Tür und stürzten sich auf uns.

Madam Maxime packte mich an der Schulter und find an lauthals mit Dumbeldore zu diskutieren.

Ich konnte nur fetzen des gesprächs aufnehmen und wandte mich Krum und Cedric zu.

Cedric sah mich un unterbrochen an und ich versuchte seinen Blicken auszuweichen.

Madam Maxime fluchte auf französisch und zerrte mich mit sich.

Die 1. Aufgabe

Madam Maxime ließ mich mit keinem mehr sprechen oder mich alleine im Schloss herumlaufen.

Sie ahnte das hinter jeder Ecke Spione standen.

Dann eines Abends kam Lizz ganz nervös zu mir.

>Luise in der ersten Aufgabe kommen Drachen dran<

>Woher weißt du das? <

>Madam maxime sagte ich solle es dir sagen und mit dir ein paar Sprüche ausprobieren<

>Okay gut<

Zusammen übten wir sehr viele Zaubersprüche und ich entschied mich für einen sehr starken Lähmzauber der den Drachen lähmen sollte.

In der Nacht träumte ich von einem riesigen Drachen der mich bei lebendigem Leibe verbrennt.

Auch Lizz machte sich sorgen um meine Gesundheit, sogut wie jeder machte das außer meine Schwester Fleur sie hatte damit zu tun allen davon zu erzählen wie sehr sie hoffte der Drache würde mich verbrennen.

Die erste Aufgabe rückte immer näher und Harry hatte sich mit Ron heftig gestritten sodass meine Beste Freundin anstatt mir zu helfen lieber Potter tröstete.

Dann war es soweit.

Alle Champions wurden in ein Zelt geholt wo schon unsere Lehrer warteten.

Jeder von uns sollte aus einem Beutel einen Drachen holen.

Als ich hinein griff zog ich den Walisischen Grünling hinaus.

Madam Maxime legte ihre Hand auf meine Schulter und wünschte mir viel Glück bevor sie mit den anderen Lehern hinaus ging.

Wir hatten noch ein Paar Minuten Zeit und ich ging zu Cedric.

>Viel Glück Cedric<

>Wünsch ich dir auch, pass auf dich auf<

Ich gab ihm einen Kuss auf die Wange und dann musste er auch schon zu seinem Drachen.

Auch Krum wünschte mit viel Glück und dann ging ich hinaus.

Ich sah Lizz wie sie angespannt auf den Zuschauer Rängen saß und Cedric der am Rand von Madam Pomfrey versorgt wurde.

Dann sah ich ein Grünes Ungetüm das ein Goldenes Ei bewachte.

Ich überlegte nicht lange sondern ging direkt auf ihn zu.

Auch als er Feuer auf mich ab schoss wich ich nicht aus meiner Linie.

Der Drache was verwirrt das ich nicht zurückwich und auch die Zuschauer schienen geschockt.

Als ich den heißen Atem des Drachen spüren konnte schrie ich

>Impedimenta<

Der Drache bewegte sich nur noch in Zeitlupe und ich konnte an ihm vorbei.

Ich war schon immer sehr sportlich gewesen weshalb ich ohne Mühe über einen Felsen springen konnte und grazil auf den Beinen landete.

Ich packte das Ei und hörte lauten Jubel.

Was ich nicht bemerkte war das der Drache sich wieder normal bewegte und einen Feuerstoß auf mich zielte.

Das Publikum schrie auf und ich spürte nur noch einen brennenden und reißenden Schmerz auf meinem Rücken.

Wie aus Reflex warf ich mich auf den Boden und schützte meinen Kopf mit den Händen.

Einige Sekunden später wurde ich hoch gerissen und sah wie einige Wärter den Drachen bändigten.

ich wurde zu Madam Pomfrey gebracht und sie cremte meinen Rücken mit einer Salbe ein.

Es brannte höllisch und ich versuchte nicht aufzuschreien.

Einer der Schiedsrichter kam mit Madam Maxime zu mir.

>Miss DeLacour sie sind 3. geworden Glückwunsch und gute Besserung<

>Vielen Dank<

Madam Maxime tätschelte mir meine Wange und gratulierte mir sehr oft.

Cedric, Harry und Krum kamen zu mir und außer mir schien keiner schwer verletzt zu sein.

Cedrics Haar schien angekokelt aber er grinste immer noch.

Als Harry und Krum gegangen waren saß nur noch Cedric auf einem Stuhl neben meinem Bett.

>Hast du dich auch verletzt? <fragte ich ihn.

>Ja etwas meine Haare brennten etwas< er lachte auf.

Ich fuhr mit einer Hand durch sein Haar und er legte seine Wange in meine Hand.

Mein Rücken tat schrecklich weh aber ich genoss Cedrics Nähe zu sehr um daran zu denken.

Der Ball

Nach der 1. Aufgabe kümmerte man sich oft um meinen Rücken.

Nach ein paar Tagen sah man nur noch ein Paar Narben was mich aber nicht weiter störte.

Meine Schwester Fleur war sichtlich enttäuscht das ich nicht bei lebendigem Leibe verbrannt wurde und redete auch weiterhin nicht mit mir.

Lizz schwärmte die ganze Zeit von Harry Potter und entschuldigte sich auch ständig dafür das sie sich nicht um mich gekümmert hatte.

Unsere Lehrer kündigten uns einen Weihnachtsball an und ich konnte mich schon am ersten Tag kaum vor Einladungen retten.

Während dem Mittagessen am Wochenende saßen wir am Gryffindor Tisch und ich unterhielt mich mit Harry über dieses Eierrätsel.

Dann kam der rothaarige Junge namens Ron der gut mit Harry befreundet war.

Er stellte sich vor mich hin und lief an wie eine Tomate.

Ich lächelte ihn an und wartete darauf was er von mir wollte.

>I-am-I<

>Wie bitte? <

>A-Ich- ähm<

Ron hatte angefangen zu schreien und ich wich von ihm zurück.

Lizz die neben mir saß bekam einen Lachkrampf und ich wünschte ich hätte einen anderen Gesichtsausdruck gehabt.

Ron zitterte am ganzen Körper und stammelte irgendwas vor sich hin.

Er stürmte weg und hinterließ viele lachende Menschen.

Lizz krümmte sich vor Lachanfällen und ich ließ sie alleine.

Ich ging in die Bibliothek und setzte mich mit einem Buch in eine Ecke.

Als ich das halbe Buch gelesen hatte und meine Augen bei jedem Wort müder und schwächer wurde schlug ich das Buch zu.

Ich torkelte Schlaftrunken zur Tür und übersah eine Stufe.

Bevor ich auf den Boden knallen konnte wurde ich aufgefangen.

Es war Cedric.

>Vorsicht Luise<

>Danke- mal wieder<

Er lachte und stellte mich auf.

Meine Müdigkeit übermannte mich und mein Kopf knallte gegen Cedrics Brust.

Er strich mir über die Wange

>Willst du vielleicht ins Bett gehen? <

>Jaaa ich denke das wäre gut<

>Sag mal< er kratzte sich am Kopf >Hast du Lust mit mir auf den Ball gehen? <

Mit einem Schlag war ich wieder hellwach und sah ihn entgeistert an

>Ja klar natürlich<

Er bot mir seinen Arm

>Darf ich dich zur Kutsche bringen bevor du mir hier auf dem Gang einschläfst<

>Ja gerne<

Ich nahm seinen Arm und ließ mich zur Kutsche führen.

Als ich in meinem Bett lag fiel ich Augenblicklich in einen tiefen Schlaf.

Ich erzählte Lizz von der Balleinladung und sie sprang beinahe an die Decke.

Auch Lizz hatte eine Begleitung gefunden- Harry Potter.

In den nächsten Tagen sprachen und berieten uns über Kleider und Make Up für den Ball.

Und dann war es soweit.

Schon am Morgen verschwanden alle Mädchen in ihre Zimmer und werkten an sich herum.

Ich half zuerst Lizz ihre wilden Locken zu bändigen und machte mich dann an meine eigenen.

Meine langen silberweisen Haare steckte ich kunstvoll nach oben zu einem Turm, es sah nicht kitschig aus sondern sehr elegant.

Dann schlüpfte ich in mein Kleid :

Es ging mir bis kurz oberhalb der Knien und war Mitternachtsblau mit schwarzer Spitze an der Naht.

Dann schnallte ich meine schwarzen High-Heels an und kontrollierte mich noch einmal im Spiegel.

Lizz sah in ihrem pinken Kleid aus wie eine Prinzessin und strahlte über das ganze Gesicht.

Zusammen gingen wir zum Schloss.

In der Eingangshalle trafen wir auch schon auf unsere Begeleitungen.

Cedric sah in seinem schwarzen Festumhang sehr gut aus und als er mich sah strahlte er.

Er kam zu mir und gab mir einen Handkuss zur Begrüßung.

>Du siehst wunderschön aus<

>Danke du siehst aber auch sehr gut aus<

Zusammen bildeten wir den Anfang und liefen in die Große Halle.

Die Musik begann zu spielen und Cedric legte seinen Arm um meine Taille, ich legte meine Hand in seine und er begann zu mich zur Musik zu führen.

Ich schmiegte mich bei einem langsamen Walzer an ihn und er legte seinen Kopf auf meinen.

Cedric war ein wunderbarer Tänzer und während wir tanzten schielte ich mal zu Lizz und Harry rüber, Lizz sah leicht überfordert aus denn Harry konnte nicht tanzen.

Nach ein Paar Tänzten war mir furchtbar heiß und ich zog Cedric von der Tanzfläche.

>Such du uns doch einen Platz dann besorg ich was zu trinken<

>Okay<

Ich ging zwischen ein Paar Pärchen entlang und fand einen kleinen Tisch an den ich mich setzte.

Cedric kam mit zwei Gläsern wieder zu mir und setzt sich neben mich.

Wir unterhielten uns und lachten sehr viel.

Nach einer Weile legte er seinen Arm um mich und zog mich an sich.

Seine Hände waren warm und ich wärmte meine darin.

Er küsste meine Stirn und erst dann bemerkte ich wie wir dalagen, er saß locker auf der Bank und ich hatte mich ganz fest in seine Arme gekuschelt.

Ich sah zu ihm hoch und langsam näherten sich unsere Lippen, als sie sich fanden explodierte ein Feuerwerk in mir.

Der Kuss wurde immer leidenschaftlicher und ich schlang meine Arme um seinen Nacken.

Wir küssten uns noch lange.

>Luise du bist so wunderbar<

>Du auch<

>Ich liebe dich<

>Ich dich auch<

Er zog mich auf die Tanzfläche und wir tanzten unseren letzten Tanz.

Cedric brachte mich zur Kutsche.

>Danke für den schönen Abend Cedric<

>Ich danke dir für die schöne Begleitung<

>Sehen wir uns morgen?<

>Sehr gerne sag mal wie kommst du mit dem Eierrätsel vorran<

Cedric kratzte sich am Kopf >Jaa ich arbeite dran<

Ich küsste ihn und ging in die Kutsche.

Das Eierrätsel

Ich war selten so glücklich.

Cedric und ich waren ein Paar.

Am Morgen holte Cedric mich vor der Kutsche ab.

>Hallo Süße hast du gut geschlafen?<

>Ja hab ich und du? <

Er nahm mich in den Arm und küsste mich zart.

Wir gingen zusammen zum Frühstück und ich saß den ganzen Tag auf seinem Schoß.

Er stellte mir seine Freunde vor und zusammen gingen wir spazieren.

Auf dem Weg durch Hogwarts kam uns der Auror Moody entgegen.

>Diggory mitkommen und lassen sie das Mädchen hier<

Cedric sah leicht verwirrt aus und sah mich entschuldigend an

>Geh schon aber komm wieder<

>Klar< er küsste mich und ging Moody hinterher.

Ich setzte mich auf eine Mauer und las ein Buch.

Cedric kam wieder und zwar mit einem gewinnerischen Gesichtsausdruck.

>Was wollte denn Moody von dir? <

>Er hat mir mit dem Eierrätsel geholfen..hast du Lust auf ein Bad? <

>Wie bitte? Ein Bad?<

>Ja hol Badezeug und das goldene Ei<

Wir gingen zusammen zur Kutsche wo ich mein Badezeug und das Ei in eine Tasche packte.

Cedric zog mich mit sich zum Badezimmer der Vertrauensschüler.

Der Raum war prunkvoll eingerichtet und das Wasser blubberte und war voll mit Schaum bedeckt.

Cedric zog sich bis auf die Unterhose aus und knöpfte dann meine Bluse auf.

Er küsste mir den Hals und wanderte mit seinen Lippen weiter nach unten.

Ich genoss es wie er mich küsste und ließ ihn mich ausziehen.

Am Ende hatte ich nur noch meinen Bh und meine Unterhose an.

Wir stiegen in das wunderbar warme Wasser und ich schmiegte mich an ihn.

Cedric zog mich an sich und ich zog ihn unter Wasser.

Wir tauchten und er gab mir einen Kuss unter Wasser.

Nach einer Weile voller Turtelei wandten wir uns den Eiern zu (nicht zweideutig denken).

Er nahm sein goldenes Ei und öffnete es unter Wasser.

ich fand die Idee erst etwas merkwürdig aber als es dann funktionierte tat ich es ihm gleich.

Wir grübelten eine Weile im Wasser vor uns hin und fassten unsere Entschlüsse zusammen.

>Es ist im schwarzen See.. <

>Wir haben eine Stunde.. <

>Sonst sehen wir den Schatz nie wieder<

Ich bekam es leicht mit der Angst zu tun.

Was würde unter Wasser passieren?

Würden alle es schaffen?

Cedric bemerkte das ich Sorgen hatte und nahm mich fest in den Arm.

Wir stiegen aus dem Wasser und Cedric wickelte mich in ein Handtuch ein.

>Cedric? <

>Ja? <

>Wir sind Konkurrenten<

>Ja ich weiß aber das ändert nichts an meinen Gefühlen für dich<

>Bei mir auch nicht<

Er küsste mich und ich nahm ihn unter mein Handtuch.

Als ich Lizz und Madam Maxime von dem gelösten Eierrätsel.

Lizz freute sich für mich aber machte sich große Sorgen denn ich musste 1 Stunde unter Wasser eine Stunde die Luft anhalten.

Madam Maxime wusste nur das ich das Rätsel gelöst hatte und nicht das ich mit Cedric zusammen war.

Ich war mir sicher das sie mir den Umgang mit ihm verbieten würde denn eigentlich waren wir Konkurrenten.

Lizz freute sich für mich und wollte alle Details wissen.

Bei ihr und Harry lief es ganz gut er war nur etwas verklemmt aber so wie ich Lizz kannte würde sie das schnell ändern.

Am Abend setzte ich mich mit Lizz in die Bibliothek.

Lizz hatte sämtliche Bücher über Unterwasserzauber rausgesucht und vor uns ausgebreitet.

Nach fünfeinhalb Stunden dauerlesen gaben meine Augen nach und ich klappte das Buch zu.

Lizz war schon vor einer Stunde eingeschlafen und hatte sich auf dem Sessel zusammengerollt.

Als ich alle Bücher weggebrachte hatte kam eine Eule an ein offenes Fenster die einen Brief dabei hatte.

Ich kraulte die Eule am Kopf und nahm ihr den Brief ab.

Meine Liebe Luise

Ich habe Harry Potter gesagt was er tun sollte um das Rätsel zu lösen er hat mir schließlich auch geholfen das mit den Drachen hinzubekommen.

Ich vermisse dich.

Wollen wir uns morgen treffen in Hongsmead?

Ich liebe dich

Cedric

Die 2. Aufgabe

Nach Cedrics Brief verbrachte ich bis zur 2. Aufgabe noch ein paar wunderschöne Stunden mit Cedric.

Und dann war es mal wieder soweit.

Anspannung machte sich breit und ich fühlte mich immer unwohler.

Cedric versuchte mich zu beruhigen aber ich machte mir große Sorgen.

Als die 2. Aufgabe bevor stand suchte ich meinen silbernen Badeanzug raus und ging zum schwarzen See.

Ich konnte Lizz nirgens finden und fuhr somit mit meiner Lehrerin Madam Maxime zum See.

Als Dumbeldore den anderen Zuschauern erklärte was wir tun mussten zog Cedric mich noch in eine Ecke.

Er zog mich an sich heran und küsste mich.

>Pass auf dich auf mein Engel<

>Sei vorsichtig<

Wir stellten uns auf und dann ertönte ein Knall aus der Kanone.

Ich sprang in das eiskalte Wasser und wirkte den Kopfblassenzauber.

Augenblicklich konnte ich atmen und schwamm voraus.

Alles um mich herum war schwarz aber ich kämpfte mich voran.

Ich konnte keinen der anderen sehen und fühlte mich alleine.

Plötzlich knallte es und das schwarze Wasser färbte sich rot.

Um mich herum waren plötzlich viele Wassermenschen die mich mit ihren Speeren bedrohten.

Der Anführer trat heraus.

>Du hast dich im Weg geirrt und musst an uns vorbei<

>Pertrificus Totalus< schrie ich

Die Wassermenschen waren kurz unter Schock und ich nutzte den Moment um abzuhausen.

Ich schwamm weiter bis plötzlich ein Mann mit dem Kopf eines Haies an mir vorbeischwamm.

Als ich den ersten Schreck überwunden hatte schwamm ich weiter.

Nach ein paar Minuten konnte ich eine Lichtung sehen.

Und dort sah ich Lizz angebunden und auch ein paar andere.

Ich schwamm zu ihr und sah auch Harry der gerade angekommen war.

Auch Cedric kam und zwinkerte mir zu bevor er seinen Schatz befreite und ich erschrak als ich sah wer sein Schatz war - ein Mädchen - ein hübsches Mädchen.

Es versetzte mir einen Stich ihn zu sehen wie er das fremde Mädchen sanft nach oben schob.

Harry sah mich an und klopfte mit dem Zauberstab auf die Uhr als Viktor Krum Hermine nach oben zog.

Die Zeit rann davon und die Wassermenschen und Grindelohs versammelten sich um uns.

Einer verletzte mich mit seinem Stab an der Hüfte und ich schrie.

Mein Kopfblesenzauber verlor seine Wirkung und während meinem Schrei füllten meine Lungen sich mit Wasser.

Harry sah wie ich leidete und befreite die beiden anderen.

ich sank immer weiter ins schwarze und wurde langsam bewusstlos.

Das letzte was ich sah war das Harry Ron und Lizz befreite und mich am Arm packte und nach oben zog.

Als ich wieder aufwachte lag ich pitschnass auf dem Holzboden und wurde von Madam Pomfrey versorgt.

Die Gesichter der anderen waren über mich gebeugt nur meine Schwester stand am Rand und lachte.

Auch Cedric saß bei mir aber ich wandte mein Gesicht von ihm ab und Lizz zu.

>Wie geht es dir? < fragte sie mich.

>Gut und dir? <

>Bestens aber deine Hüfte sieht schlimm aus<

Ich sah mir hinunter und sah meine vernarbte Seite.

Madam Pomfrey sah mich mitleidig an.

>Kleines deine Wunde wird zwar nicht mehr wehtun aber die Narben werden immer bleiben<

>Oh< es war nicht so schlimm das meine Hüfte für immer vernarbt sein würde aber das "oh" kam dafür das das Mädchen das Cedric rettete ihm gerade das Haar abtrocknete.

Ich setzte mich auf und Cedric wollte mir helfen aber Lizz verstand meinen Ausdruck und kam ihm zuvor.

Zusammen gingen wir ein Stück bis ich auf einem Baumstumpf zusammenbrach.

>Lizz mach doch was<

>Was soll ich denn machen was ist denn überhaupt los? <

>Cedric hat doch auch einen Schatz gerettet und das war ein Mädchen - ein wunderhübsches Mädchen<

>Aber Süße er liebt dich doch das ist sicher nur eine Freundin<

Ich schluchzte und sie nahm mich in den Arm >Wahrscheinlich hast du recht<

>Komm mit die Bewertung ist gleich<

Wir ging zurück zum See wo Cedric auf mich wartete.

>Was ist denn los? Wo warst du? <

>Können wir nachher reden? Alleine? <

>Ja klar<

Cedric kam auf den ersten Platz, Harry auf den zweiten ich auf den dritten und Krum den vierten.

Nach den Punkteübergaben ging ich mit Cedric in einen ruhigen Teil des verbotenen Waldes.

Cedric breitete seine Jacke auf dem Boden aus sodass ich mich hinsetzen konnte.

Er sah mich an >Also worüber wolltest du mit mir sprechen? <

>Cedric..wir sollten doch einen Schatz aus dem See holen und du ..du hast ein wirklich hübsches Mädchen aus dem See gefischt und ich ..ach<

Er lachte leicht

>Bist du eifersüchtig? Aber das musst du nicht<

>Es tut mir leid aber ich will einfach wissen wer sie ist<

>Cho war in mich verliebt und ist im letzten Jahr ständig an mir geklebt und daher haben sie wohl gedacht sie wäre mein Schatz. Aber Süße ich liebe dich und du bist ein Champion da konnten sie dich schlecht nehmen<

Ich fühlte mich sehr schlecht das ich ihn falsch verdächtigt hatte.

Er zog mich an der Taille zu ihm und küsste meinen Hals.

Ich zitterte unter seiner Berührung und stöhnte auf als er mich in den Hals biss.

>Cedric hör auf mich zu beißen<

>Schade< er schmollte gespielt und nahm meine Hand.

Zusammen gingen wir in die Große Halle um etwas zu essen.